

PRESSEMITTEILUNG

SPERRFRIST bis 18.04.2024; 18:00 Uhr

**Dr. Johannes Dahlke für herausragende Dissertation mit
Südwestmetall-Förderpreis geehrt.**

**Südwestmetall-Vorsitzender Dr. Joachim Schulz: „Im
herausfordernden Transformationsprozess sind die Hochschulen
wichtige Begleiter für unsere Wirtschaft.“**

18.04.2024

STUTT GART – Der Arbeitgeberverband Südwestmetall hat am Donnerstag acht junge Nachwuchswissenschaftler der baden-württembergischen Landesuniversitäten für ihre herausragenden wissenschaftlichen Arbeiten ausgezeichnet. Die prämierten Dissertationen zeichnen sich durch eine besondere Bedeutung für die industrielle Arbeitswelt und deren sozialpolitische Rahmenbedingungen aus. Die Förderpreise werden seit nunmehr 35 Jahren verliehen und sind jeweils mit 5.000 Euro dotiert.

Dr. Johannes Dahlke erhielt für seine Dissertation an der Universität Hohenheim mit dem Titel "Flooding the Landscape of Knowledge: Perspectives on Transitions to Artificial Intelligence in Industry" den Südwestmetall-Förderpreis.

Der zunehmende und sich rasant entwickelnde Beitrag der Künstlichen Intelligenz zur Arbeitswelt wird die Art des Arbeitens zukünftig radikal verändern. Dr. Johannes Dahlke beschäftigte sich in seiner Dissertation mit den Fragen, wie sich das Selbstbild und die Arbeitsweise von Wissensarbeitern ändern, welche Faktoren bei der Einführung von KI eine Rolle spielen und wie die Managementliteratur den Einsatz von KI bewertet und im Laufe der Jahre diskutiert hat. Dr. Dahlke arbeitete heraus, dass sich Wissensarbeiter in zunehmend komplexen beruflichen Umfeldern eher als Meta-Experten und Fachwissenschaftler positionieren, also die KI als Werkzeug nutzen. Unternehmen hingegen sind eher geneigt, KI einzusetzen, wenn beispielsweise ein Nachahmungseffekt greift – also, wenn andere Unternehmen auf lokaler oder branchenspezifischer Ebene Künstliche Intelligenz nutzen.

Dr. Dahlke verfolgt nach seiner Promotion eine berufliche Karriere als Chief Scientific Officer bei ISTARI.AI und Assistenzprofessor für Digitale Innovation und Unternehmertum an der Universität Twente (Niederlande).